

Radwegekonzept

Spangenberg



Arbeitskreis Radverkehr; Stand 28. Oktober 2021

Inhalt

Vorbemerkungen

1. Radwege innerhalb der Gemarkung; Anbindung der Ortsteile
2. Radwege über die Gemarkungsgrenze; Verbindung zu Nachbarkommunen
3. Priorisierungsliste

Vorbemerkungen

Der Arbeitskreis Radverkehr hat sich in seiner Sitzung am 5. September 2019 dazu entschlossen, ein Radwegekonzept für Spangenberg zu erstellen.

Ziel des Radwegekonzeptes soll eine mittelfristige Anbindung aller Ortsteile an die Kernstadt und die Verbindung Spangenbergs mit den Nachbarkommunen sein. Um für Verwaltung, Politik und Bürger*innen einen mittelfristigen Leitfaden für die Entwicklung der Radinfrastruktur zu haben, werden die einzelnen Verbindungen dargestellt, beschrieben und mit einer Kostenschätzung hinterlegt. Seitens des Arbeitskreises Radverkehr erfolgt zum Schluss eine Priorisierung der Maßnahmen mit einer realistischen Umsetzungszeit.

Das ursprüngliche Konzept wurde im Dezember 2019 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen und wird nun entsprechend der Entwicklungen fortgeschrieben und der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben. Die Aktualisierung wird als Nachtrag im Konzept dargestellt.

1. Radwege innerhalb der Gemarkung; Anbindung der Ortsteile

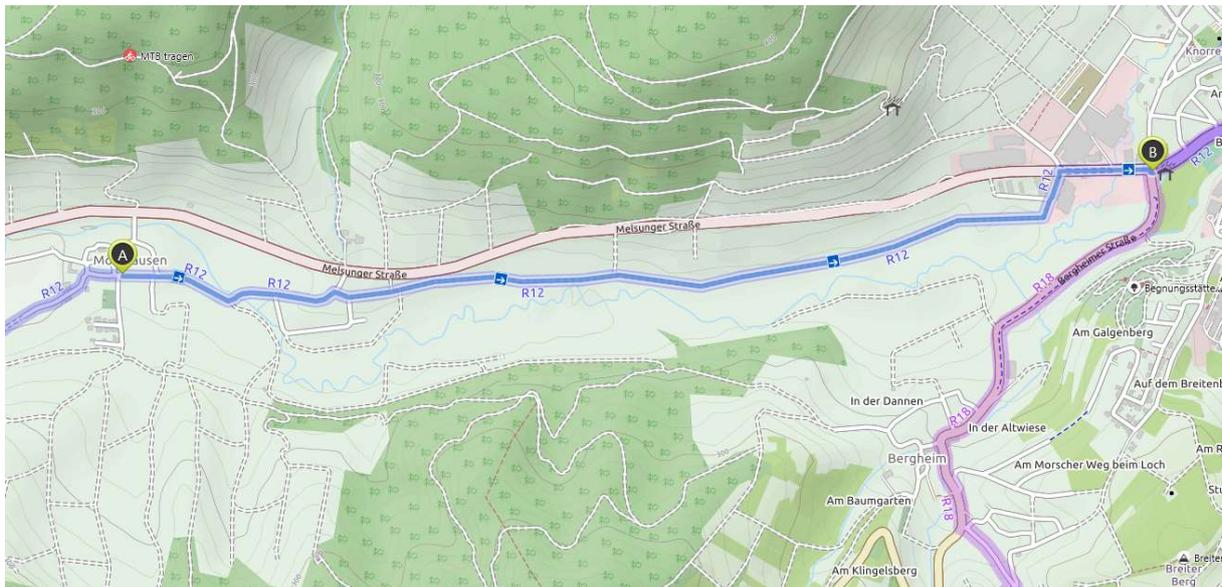
Ausgangspunkt für die Verbindungen aus Richtung Spangenberg ist immer der neu einzurichtende Schilderbaum mit Rastmöglichkeit am Abzweig Bergheim. Hierzu ist neben dem Baum ein Rastplatz mit Hinweistafel über die Radwege (eventuell auch Wanderwege und Sehenswürdigkeiten) einzurichten.

Nachtrag 28.10.2021: Die Hinweisschilder wurden am Abzweig Bergheim angebracht. Rastplatz und Hinweistafel sollten erst nach Vorlage der Planung der großen Radwege hergestellt werden.

Kostenschätzung

Schilderbaum	2.000 €
Rastplatz	3.000 €
Hinweistafel	3.000 €

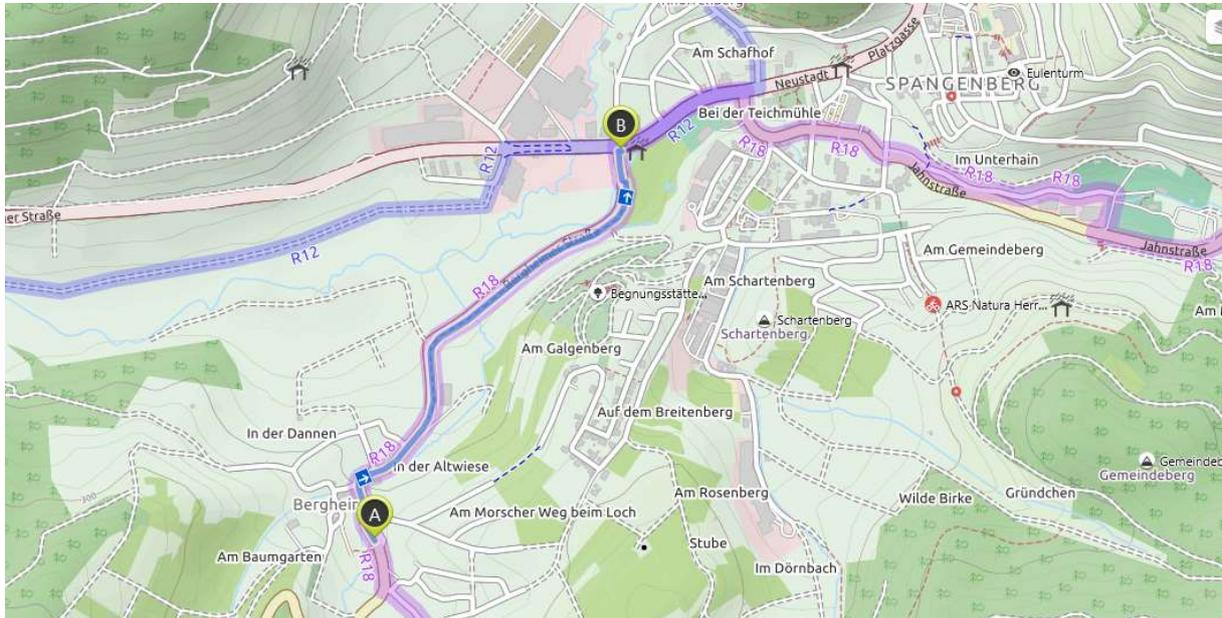
Spangenberg – Mörshausen



Der Radweg zwischen Mörshausen und Spangenberg ist Teil des bereits vorhandenen Radweges R12 „Chattengau-Radweg“. Dieser ist als Wirtschaftsweg gut ausgebaut und durchgängig beschildert. In Spangenberg führt der R12 ab dem Abzweig PfiEFFe über die Schafgasse in Richtung Schnellrode. Geplant ist, dass dieser am Abzweig Bergheim bereits über den Blaubach geführt wird. Am Abzweig Bergheim soll ein Hinweisschild aufgebaut werden, welches den R12 Richtung Melsungen und Hessisch Lichtenau, Morschen über Bergheim, Innenstadt mit Radladestation sowie Lande-, PfiEFFe- und Vocketal ausweist.

Nachtrag 28.10.2021: Verlegung des Radweges ist erfolgt und Hinweisschilder Marktplatz mit Radladestation wurden aufgehangen.

Spangenberg – Bergheim



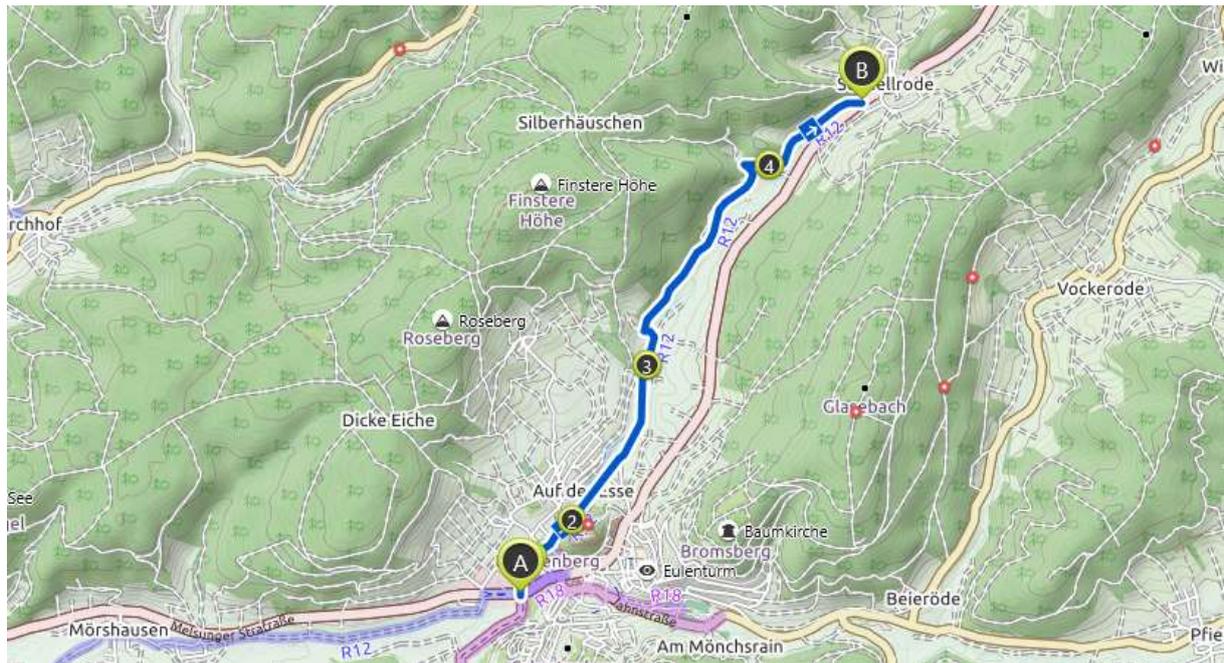
Der Radweg zwischen Spangenberg und Bergheim ist bereits als straßenbegleitender Radweg vorhanden. Er ist lediglich durch Straßenmarkierungspfosten und eine durchgezogene Linie von der Verkehrsstraße abgetrennt. Der Radweg ist ziemlich schmal, so dass ein Begegnungsverkehr schwierig ist.

Nachtrag 28.10.2021: Die Beschilderung am Abzweig Bergheim wurde vorgenommen. Der Radweg soll nach Anregung des Ortsbeirates in Teilbereichen saniert werden und die Bankette verbessert werden. Eine durchgezogene Leitplanke soll nicht hergestellt werden.

Kostenschätzung

Beschilderung 500 €

Spangenberg – Schnellrode



Der Radweg zwischen Spangenberg und Schnellrode ist Teil des bereits vorhandenen Radweges R12 „Chattengau-Radweg“. Dieser ist als Wirtschaftsweg gut ausgebaut und durchgängig beschildert. Im Jahr 2018 wurde das letzte Teilstück asphaltiert.

Spangenberg – Pfiiffe



Ein Radweg nach Pfiiffe existiert nicht. Lediglich zwischen der Pfiiffer Straße in Spangenberg und der Beieröde gibt es einen ausgebauten Wirtschaftsweg, der als Radweg genutzt wird. Ab der Beieröde soll ein Radweg über einen vorhandenen Rasenweg bis zum Parkplatz (Punkt 12) an der Landesstraße nach Pfiiffe geschaffen werden. Am Parkplatz müsste die Landesstraße überquert werden, so dass im Anschluss über einen vorhandenen Rasen- bzw. Wirtschaftsweg eine Anbindung bis zum Punkt 14 in der Karte erfolgen könnte. Dort müssten ca. 30 bis 50 m Weg angekauft und erstellt werden. Im Anschluss ist ab dem Punkt 15 ein asphaltierter Wirtschaftsweg bis Pfiiffe vorhanden.

Da der Radweg zur Beieröde nur gefahrlos über die Pfiiffer Straße erreicht werden kann, wird vorgeschlagen, den geplanten Radweg ins Landetal bis zum Punkt 8 zu nutzen und dann die Landesstraße zu queren, um auf den Radweg zur Beieröde zu kommen.

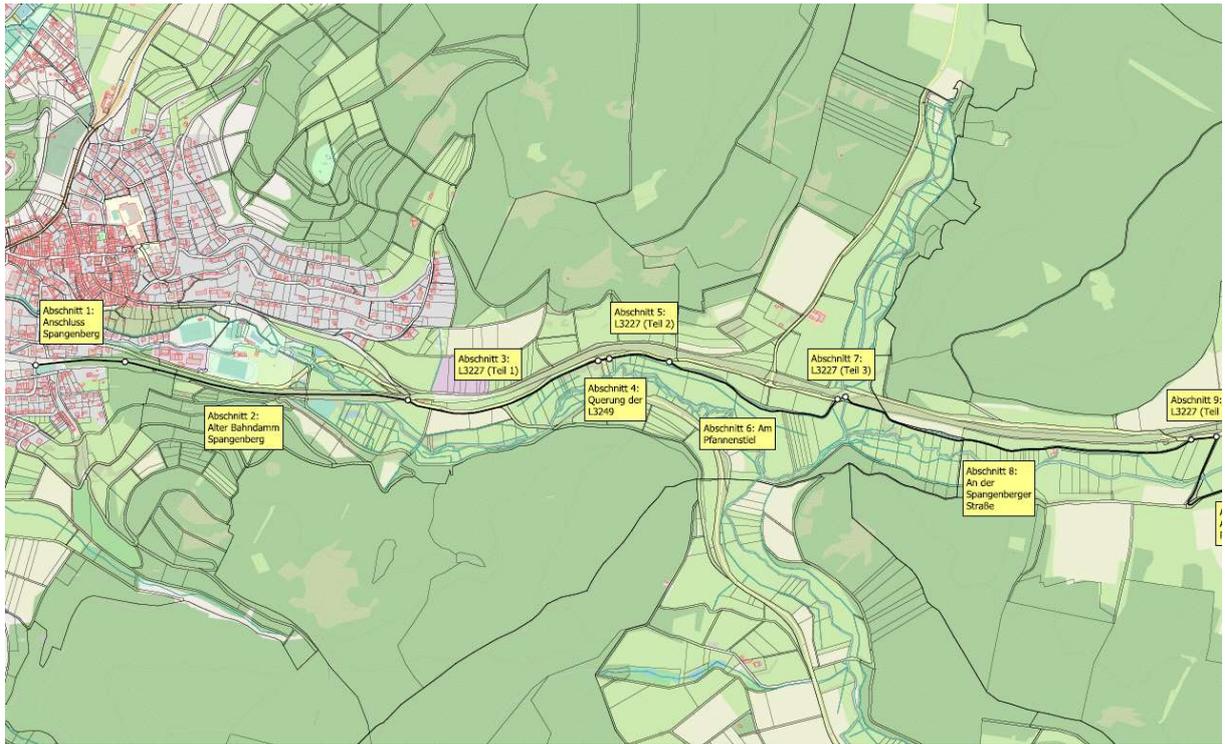
Kostenschätzung

Beschilderung 1.000 €

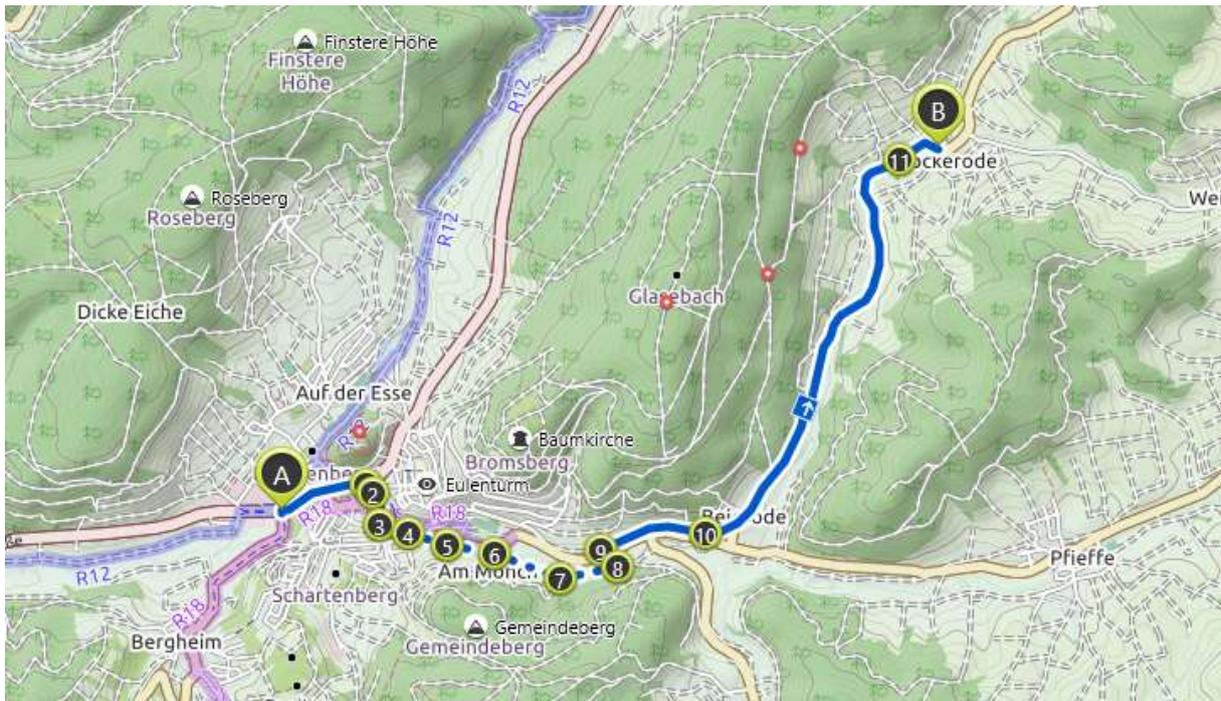
Ausbau Beieröde bis Anschluss Pfiiffe 250.000 €

Teilstück Spangenberg bis Punkt 8 wird bei dem Radweg Spangenberg – Landefeld berücksichtigt.

Nachtrag 28.10.2021: Der Radweg zwischen Spangenberg und Pfiiffe als straßenbegleitender Radweg befindet sich aktuell in der Planung, welche Anfang 2022 abgeschlossen wird und eine Ausführung für das Jahr 2023 geplant ist. Die geplante Strecke verläuft ab der Bahnhofstraße in Spangenberg auf der stillgelegten Bahntrasse bis zum ehemaligen Bahnwärterhäuschen und dann parallel zur Landesstraße bis kurz vor Pfiiffe und schließt dort an den vorhandenen Radweg an.



Spangenberg – Vockerode



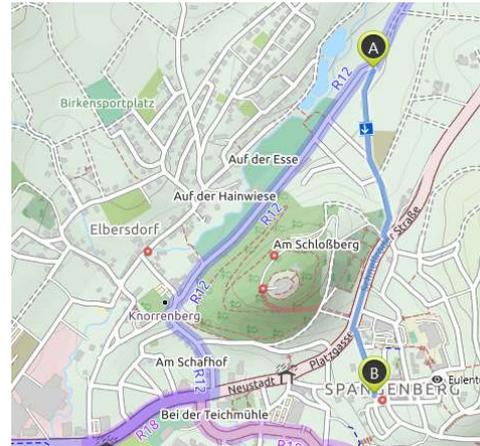
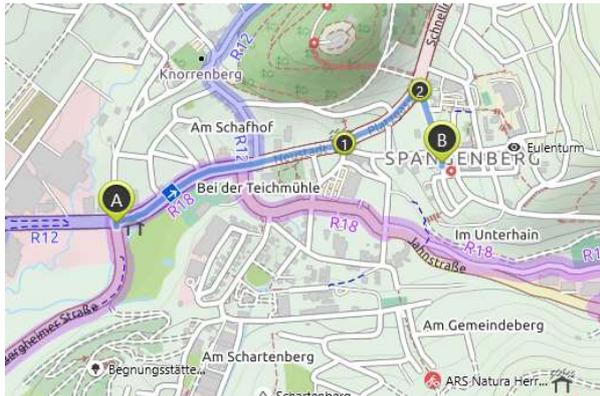
Der Radweg nach Vockerode verläuft bis zur Beierode entsprechend dem Radweg nach Pfieffe. Ein Ausbau wird auf Grund des geringen Verkehrsaufkommens seitens des Arbeitskreises Radverkehr nicht geplant.

Teilstück Spangenberg bis Punkt 8 wird bei dem Radweg Spangenberg – Landefeld berücksichtigt.

Kostenschätzung

Beschilderung 500 €

Spangenberg - Innenstadt



Vom Abzweig Bergheim ist die Innenstadt über den kombinierten Fuß-/Radweg bis zum Abzweig nach Pfeiffe zu erreichen. Danach ist kein Radweg vorhanden und die Innenstadt ist über die Bundesstraße und Burgstraße bis zum Marktplatz zu erreichen. Zusätzlich sollte ein Abzweig am R12 von Schnellrode aus markiert werden, der über den Schöffhöfen, Bundesstraße und Burgstraße ebenfalls zum Marktplatz führt.

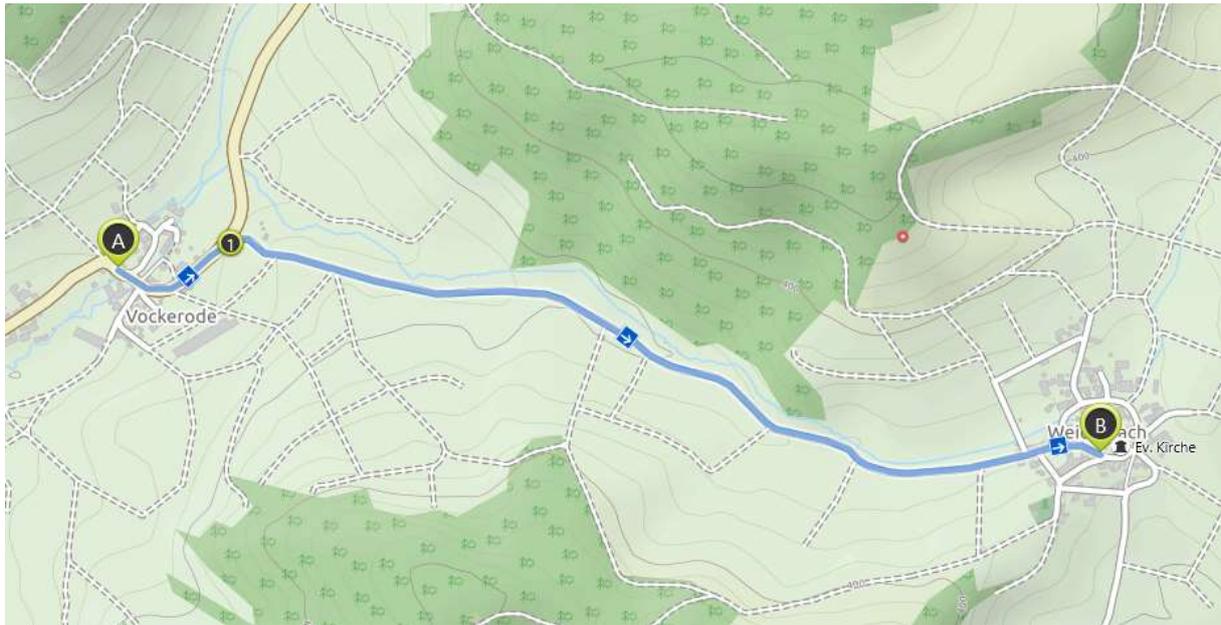
Grundsätzlich wird hier auf eine weitere Anlage von Radinfrastruktur auf Grund des verhältnismäßig geringen Verkehrsaufkommens verzichtet. Sogenannte Radschutzstreifen führen nach Auffassung des Arbeitskreises eher zu einer Gefährdung, da diese oft zu Verwirrung bei allen Verkehrsbeteiligten führt.

Nachtrag 28.10.2021: Beschilderung wurde umgesetzt.

Kostenschätzung

Beschilderung 500 €

Vockerode – Weidelbach

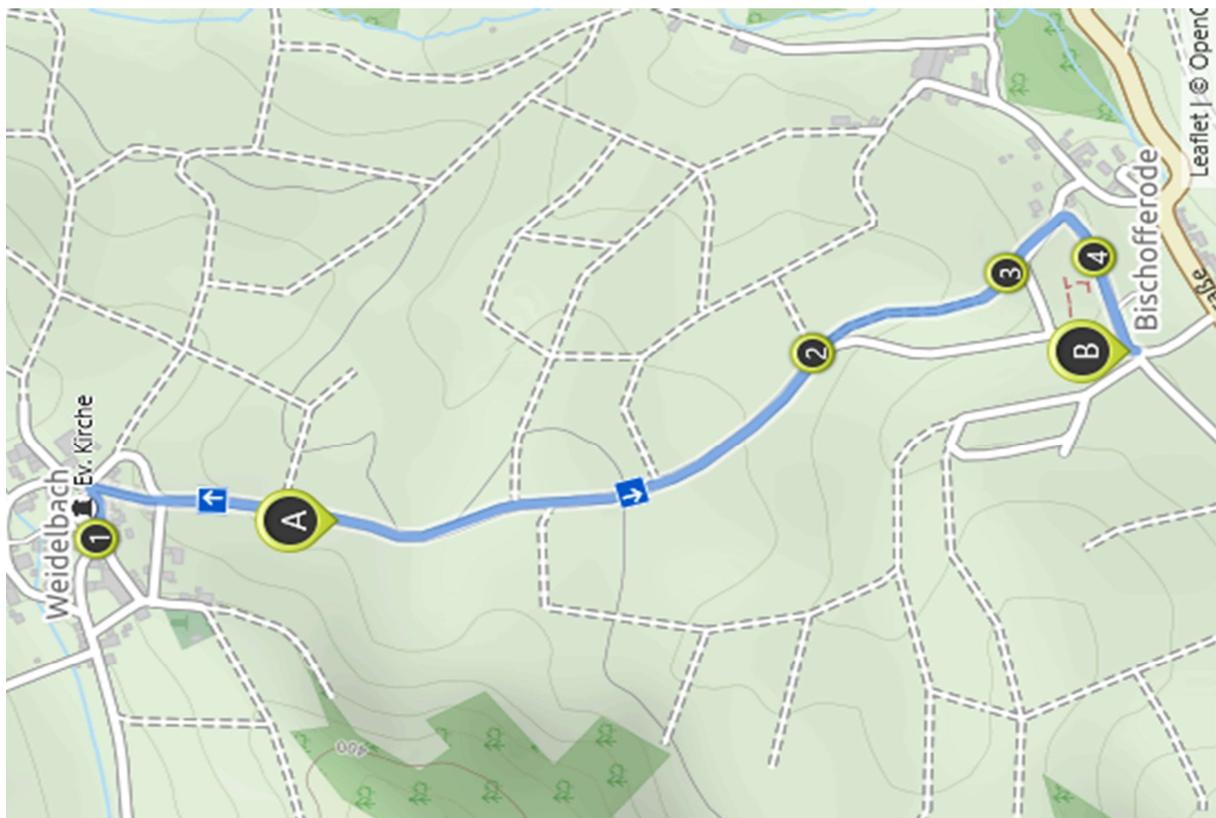


Der Radweg von Vockerode nach Weidelbach verläuft über die vorhandene Kreisstraße. Ein Ausbau wird auf Grund des geringen Verkehrsaufkommens seitens des Arbeitskreises Radverkehr nicht geplant.

Kostenschätzung

Beschilderung 500 €

Weidelbach – Bischofferode

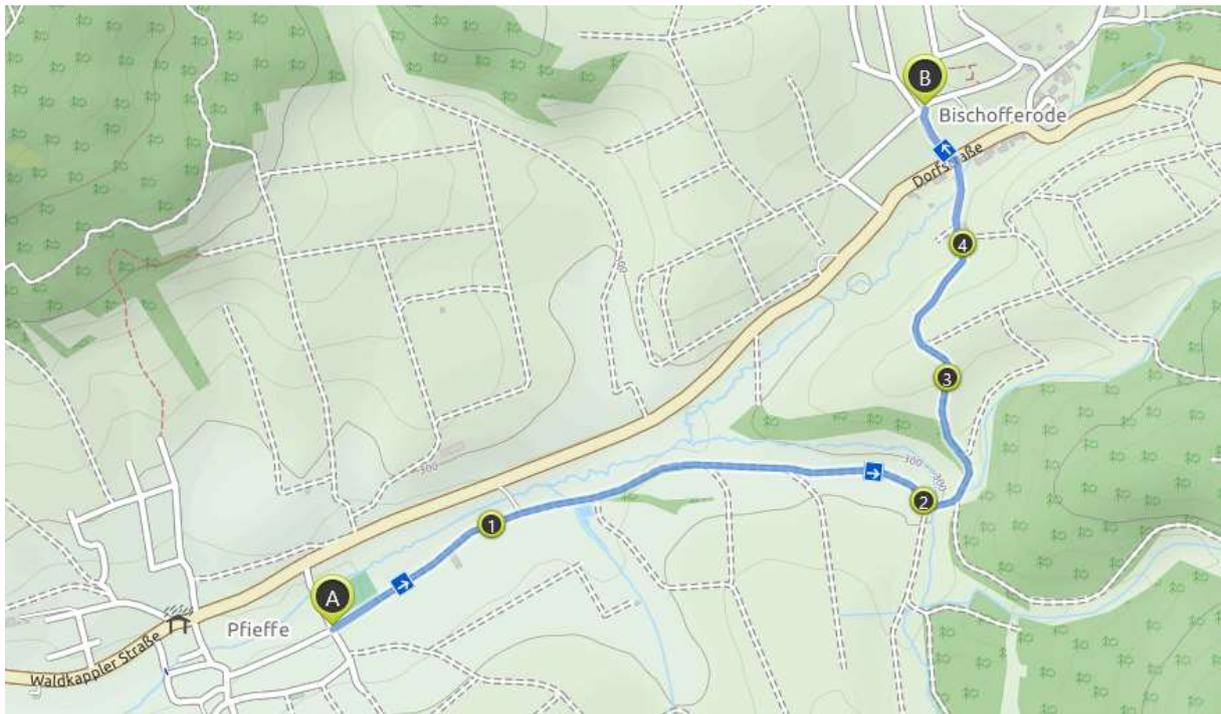


Der Radweg von Weidelbach nach Bischofferode verläuft über die vorhandene Kreisstraße bis oberhalb von Bischofferode. Ab dort geht es auf einem Wirtschaftsweg über die Straßen Am Finkelsrain und Hinter den Höfen zur Ortsmitte.

Kostenschätzung

Beschilderung 500 €

Pfiefte – Bischofferode



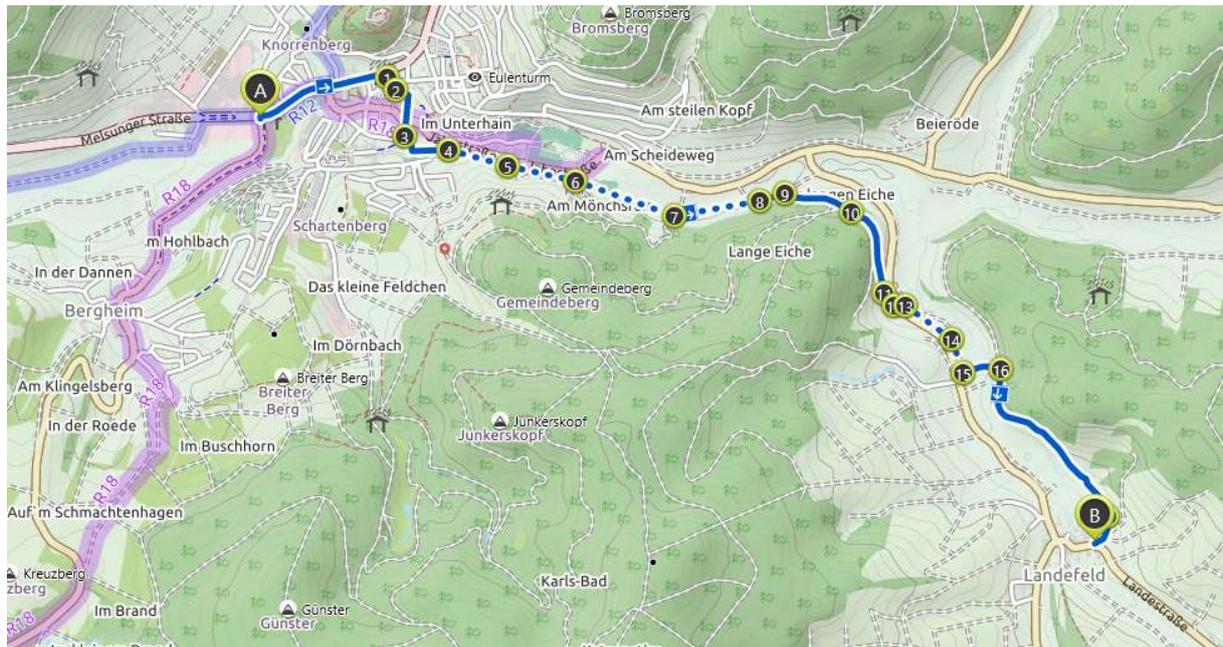
Der Radweg von Pfiefte nach Bischofferode führt über vorhandene, asphaltierte Wirtschaftswege. Eine Beschilderung der Strecke besteht aktuell nicht und sollte dann erfolgen, wenn der Radweg nach Pfiefte gebaut wurde.

Nachtrag 28.10.2021: Beschilderung wurde bis hinter Pfiefte (Abzweig Krieg's Mühle) hergestellt.

Kostenschätzung

Beschilderung 500 €

Spangenberg – Landefeld



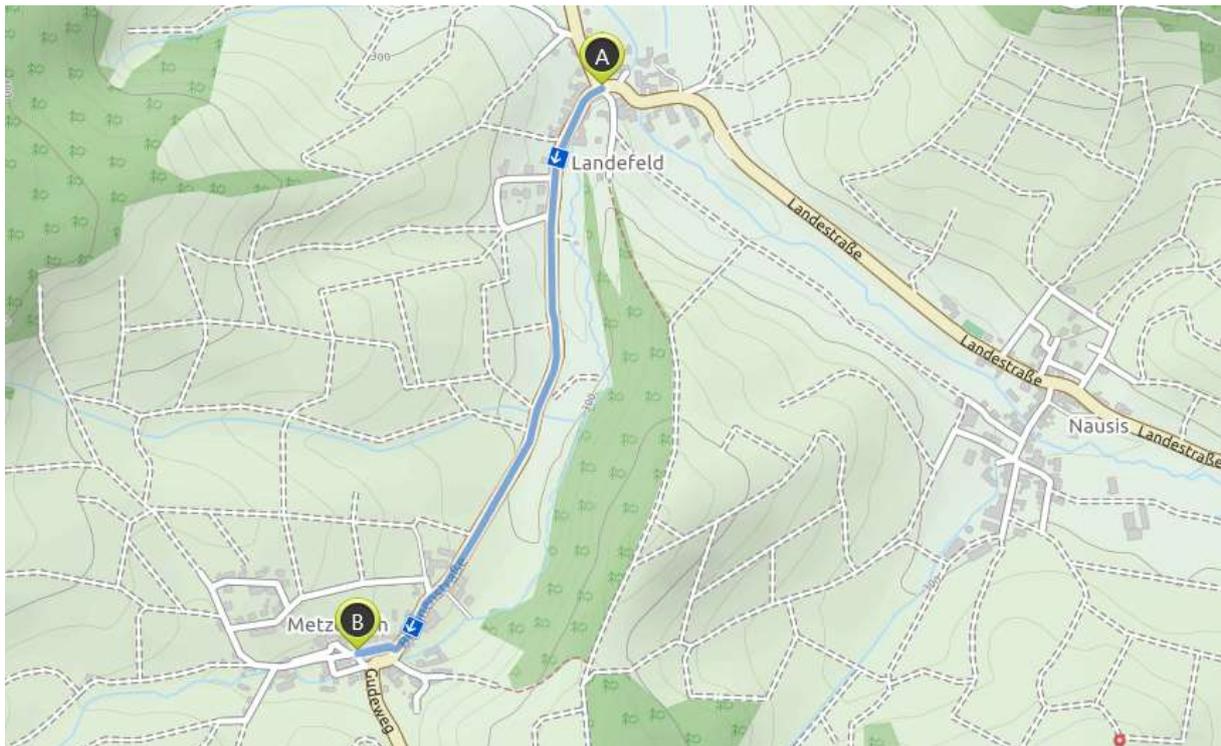
Der Radweg von Spangenberg nach Landefeld sollte ab der Bahnhofstraße über den alten Bahndamm bis zum Werferplatz (Punkt 6) erfolgen. Danach geht es über vorhandene Wegeparzellen (teilweise in der Gemarkung nicht mehr vorhanden) bis zur ehemaligen Landesstraße. Hier ist die alte Pfieffebrücke (Punkt 8) abgerissen worden, weshalb eine neue Fuß-/Radfahrerbrücke errichtet werden müsste. Danach führt der Weg über vorhandene, geschotterte Wege bis zur Landesstraße (Punkt 12). Ab dort müsste ein Weg nördlich der Landesstraße bis zum Punkt 15 angekauft und hergestellt. Ab dort kann wieder über vorhandene Wegeparzellen ein Weg bis Landefeld hergestellt werden.

Nachtrag 28.10.2021: Im Dezember 2020 wurde eine Förderung zum Ausbau aus dem Programm „Stadt und Land“ beantragt. Laut Hessen Mobil handelt es sich um einen unselbständigen Radweg zur Landesstraße und somit einen Herstellungsrad mit Baulast beim Land. Somit ist eine Förderung ausgeschlossen. Es wurde ein Antrag auf Herstellung des Radweges bei Hessen Mobil im Oktober 2021 gestellt. Damit fallen keine Kosten für die Planung und Herstellung des Radweges an.

Kostenschätzung

Ausbau Spangenberg nach Landefeld	750.000 €
Beschilderung	3.000 €

Landefeld – Metz bach

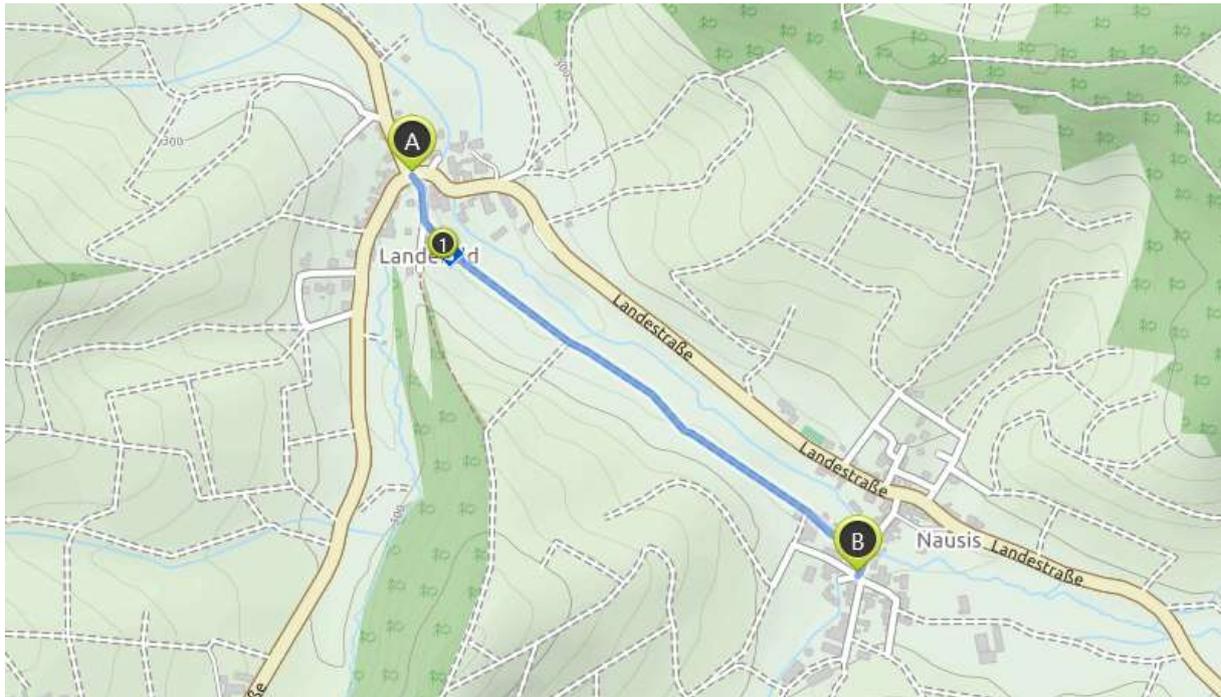


Der Radweg von Landefeld nach Metz bach verläuft über die vorhandene Kreisstraße. Ein Ausbau wird auf Grund des geringen Verkehrsaufkommens seitens des Arbeitskreises Radverkehr nicht geplant.

Kostenschätzung

Beschilderung 500 €

Landefeld – Nausis

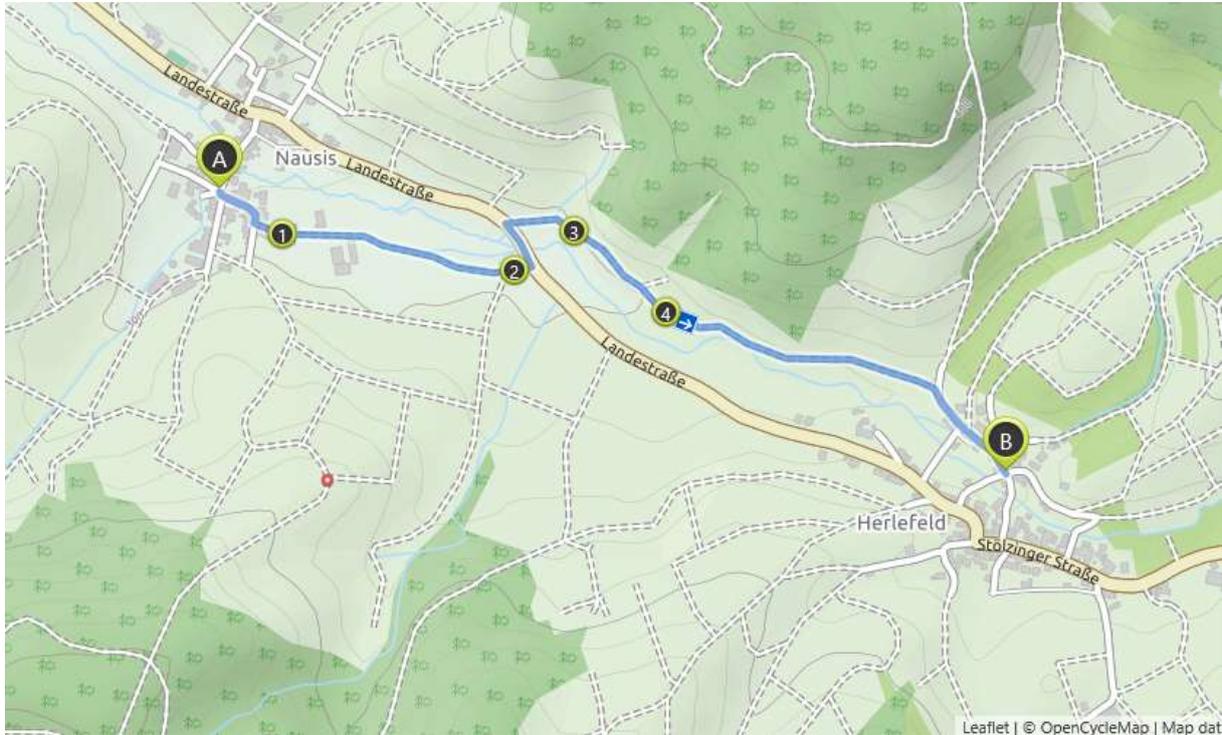


Der Radweg von Landefeld nach Nausis verläuft über einen vorhandenen, asphaltierten Wirtschaftsweg. Eine Beschilderung der Strecke besteht aktuell nicht und sollte dann erfolgen, wenn der Radweg nach Landefeld gebaut wurde.

Kostenschätzung

Beschilderung	500 €
---------------	-------

Nausis – Herlefeld



Der Radweg von Nausis nach Herlefeld verläuft bis zur Landesstraße (Punkt 2) auf einem asphaltierten Wirtschaftsweg. Nach Querung der Landesstraße über die neue Brücke könnte ein vorhandener Wirtschaftsweg bis nach Herlefeld als Radweg ausgebaut werden. Eine Beschilderung besteht aktuell nicht.

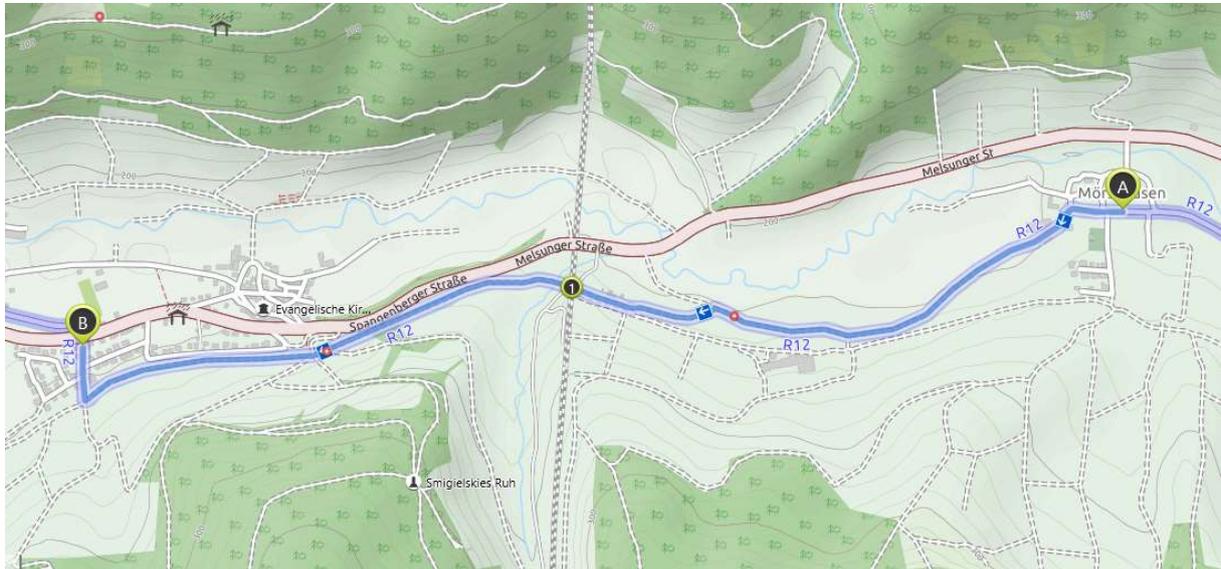
Nachtrag 28.10.2021: Der Ausbau des Teilstückes wurde nochmal im Arbeitskreis diskutiert und soll erstmal nicht vorrangig behandelt werden. Mittelfristig soll eine Anbindung erfolgen.

Kostenschätzung

Ausbau Landesstraße bis Herlefeld	150.000 €
Beschilderung	500 €

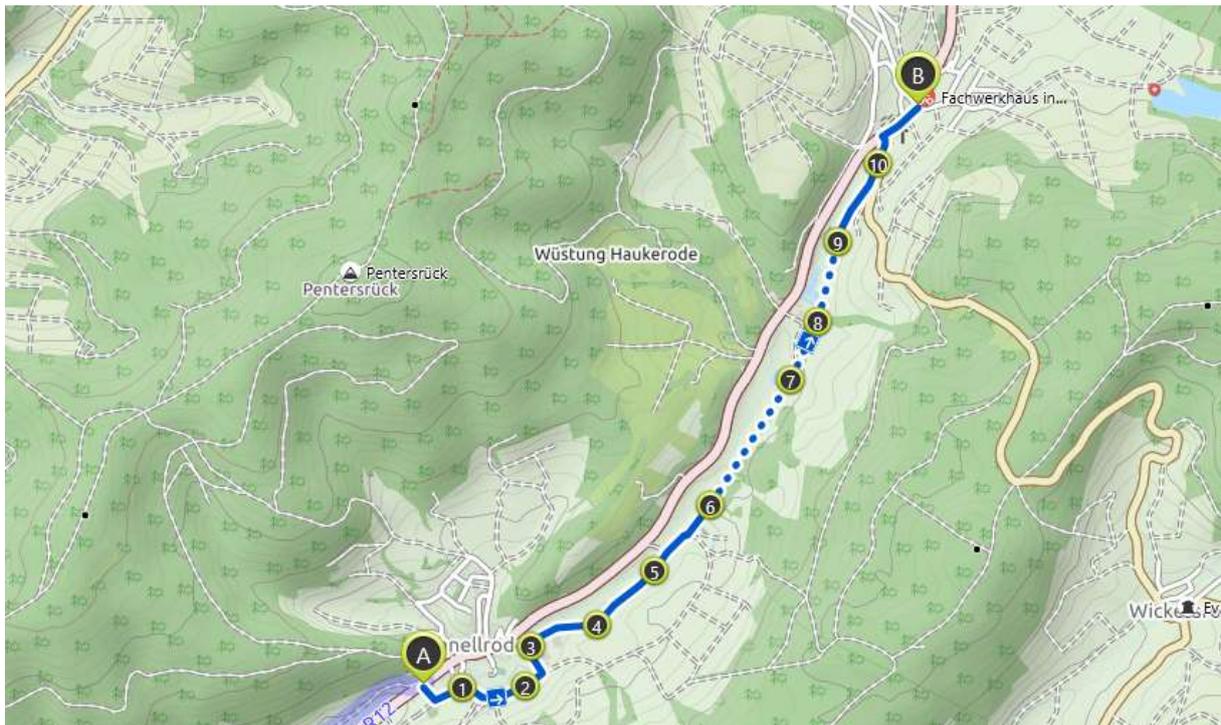
2. Radwege über die Gemarkungsgrenze; Verbindung zu Nachbarkommunen

Mörshausen - Adelshausen



Der Radweg zwischen Mörshausen und Adelshausen ist Teil des vorhandenen Radweges R12 „Chattengau-Radweg“. Er führt über asphaltierte Wirtschaftswege und ist beschildert.

Schnellrode – Retterode



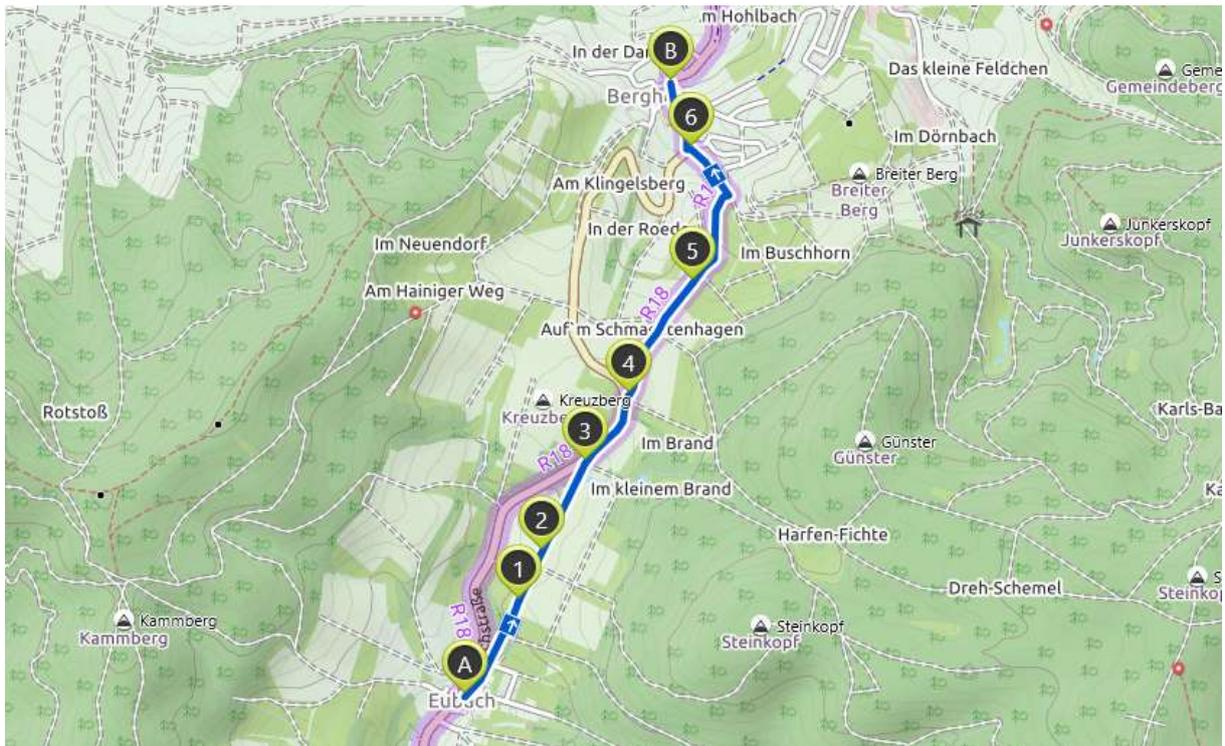
Einen Radweg zwischen Schnellrode und Retterode gibt es aktuell nicht. Seitens der Ortsbeiräte und dem Arbeitskreis Radverkehr wurde eine Strecke über vorhandene Rasen- bzw. Wirtschaftswege bis nach Retterode erarbeitet. Auf der Strecke gibt es ca. 500 m, die nicht über städtische Parzellen abgedeckt werden. Hier müsste einen Flächenankauf erfolgen. Mit den Eigentümern in der Gemarkung Spangenberg wurde bereits gesprochen und eine Veräußerung in Aussicht gestellt.

Nachtrag 28.10.2021: Die Planungsvereinbarung mit der Stadt Hessisch Lichtenau und Hessen Mobil wurde Anfang 2021 unterzeichnet. Aktuell wird die Planungsleistung durch die Stadt Hessisch Lichtenau ausgeschrieben. Für die Planung und Herstellung entstehen der Stadt keine Kosten.

Kostenschätzung

Ausbau Schnellrode nach Retterode	750.000 €
Beschilderung	3.000 €

Bergheim – Eubach



Ein Radweg zwischen Bergheim und Eubach existiert zur Zeit nicht. Ab Bergheim würde bis zum Punkt 4 ein asphaltierter Wirtschaftsweg zur Verfügung stehen und im Anschluss bis Punkt 3 ein geschotterter Wirtschaftsweg. Danach müsste parallel zur Landesstraße ein Weg bis zu dem Parkplatz bei Punkt 2 angekauft und hergestellt werden. Danach steht bis Eubach wieder ein geschotterter Wirtschaftsweg zur Verfügung.

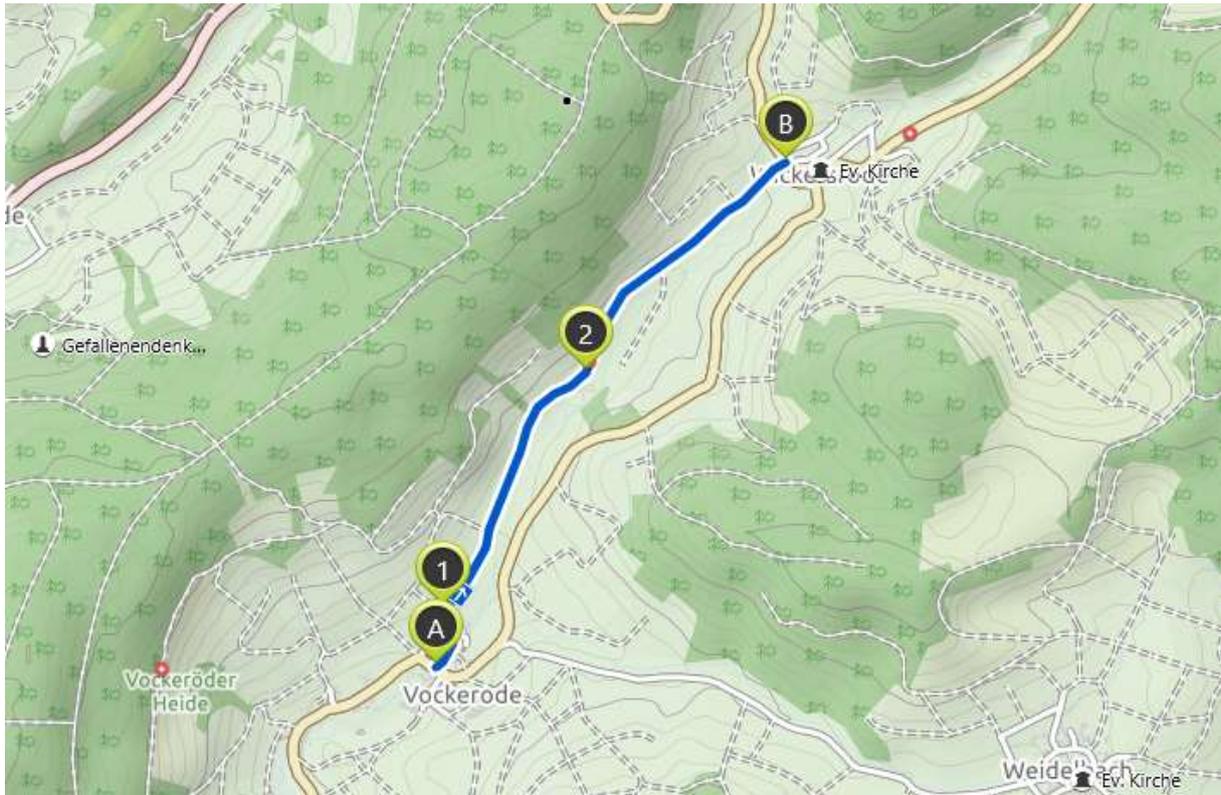
Nachtrag 28.10.2021: Der Teil in der Gemarkung Spangenberg wurde im Dezember 2020 hergestellt. Morschen hat ebenfalls ein Radwegekonzept erstellt und plant den Lückenschluss. Auch die Beschilderung ist hergestellt.

Kostenschätzung

Ausbau Bergheim nach Eubach 270.000 €

Beschilderung 500 €

Vockerode – Wickersrode



Der Radweg zwischen Vockerode und Wickersrode verläuft über einen vorhandenen, asphaltierten Wirtschaftsweg.

Kostenschätzung

Beschilderung 500 €

Eine Radwege-Anbindung der Ortsteile Bischofferode, Herlefeld und Metzebach an die Ortsteile der Nachbarkommunen wird auf Grund der schwierigen topografischen Lage der Ortsteile sowie des geringen Verkehrsaufkommens seitens des Arbeitskreises vorerst nicht als notwendig erachtet.

Bischofferode – Hetzerode

Nachtrag 28.10.2021: Es wird aktuell eine Öffnung des Bischofferöder Tunnels und die Nutzung als Radweg geprüft.

Herlefeld – Dankerode/Gehau

Nachtrag 28.10.2021: Sofern der Wirtschaftsweg von Nausis bis zum Hochbehälter 2022 asphaltiert wird, sollte über eine Anbindung über die Metzebacher Höhe an den bereits vorhandenen, asphaltierten Weg nach Niedergude nachgedacht werden.

Metzebach – Obergude

3. Prioritätenliste

Die folgende Prioritätenliste soll als Grundlage für das zukünftige Handeln im Rahmen der Schaffung und Erweiterung der Radinfrastruktur in Spangenberg dienen. Da der größte Teil der Radinfrastruktur grundsätzlich in der Baulast von Bund oder Land liegt, ist die Umsetzung durch den Baulastträger grundsätzlich zu favorisieren. Erst wenn eine langfristige Umsetzung durch den Baulastträger nicht möglich erscheint, ist die Radinfrastruktur durch eine kommunale Maßnahme umzusetzen. Förderanträge zur Nahmobilität sind entsprechend zu stellen. Allen Beteiligten ist bewusst, dass die Mittel in den jeweiligen Haushaltsjahren angesetzt werden, aber nur bei Sicherstellung der Finanzierung im Haushalt verbleiben bzw. umgesetzt werden. Die Umsetzung kann auf Grund von Grundstückkäufen, Genehmigungen oder dem Planungsverfahren mehrere Jahre dauern.

Man kann grundsätzlich davon ausgehen, dass die Maßnahmen förderfähig sind, so dass eine Förderung aus Landesmitteln in Höhe von 70 % beantragt wird.

2020

Schilderbaum Abzweig Bergheim	2.000 €
Rastplatz Abzweig Bergheim	3.000 €
Beschilderung Radweg Spangenberg – Bergheim	500 €
Ausbau Radweg Beieröde bis Anschluss PfiEFFe (Antrag auf Landesförderung wurde bereits gestellt und Mittel im Haushalt 2019 veranschlagt)	250.000 €
Beschilderung Radweg Spangenberg – PfiEFFe	1.000 €
Beschilderung Radweg Spangenberg – Vockerode	500 €
Beschilderung Innenstadt	500 €
Beschilderung Radweg Vockerode – Weidelbach	500 €
Beschilderung Radweg Weidelbach – Bischofferode	500 €
Beschilderung Radweg PfiEFFe – Bischofferode	500 €

Antrag Land (Baulastträger) Ausbau Radweg Beieröde bis Anschluss PfiEFFe (bereits gestellt)
Antrag Land (Baulastträger) Ausbau Radweg Spangenberg bis Landefeld
Antrag Bund (Baulastträger) Ausbau Radweg Schnellrode bis Retterode
(Antrag wurde bereits gestellt und hat auch Aussicht auf Erfolg,
da es sich bei der Route um eine Hauptradwegeverbindung handelt)

2021

Ausbau Radweg Spangenberg – Landefeld	750.000 €
Beschilderung Radweg Spangenberg – Landefeld	3.000 €
Beschilderung Radweg Landefeld – Metzebach	500 €
Beschilderung Radweg Landefeld – Nausis	500 €
Hinweistafel Abzweig Bergheim	3.000 €

2022

Ausbau Radweg Nausis – Herlefeld	150.000 €
Beschilderung Radweg Nausis – Herlefeld	500 €
Ausbau Radweg Bergheim – Eubach (Antrag Land als Baulastträger wurde bereits abgelehnt; anteilige Kosten Gemeinde Morschen)	270.000 €
Beschilderung Radweg Bergheim – Eubach	500 €
Beschilderung Radweg Vockerode – Wickersrode	500 €